

## Aktion „ÖTSV-Turnier-Auswertungsprogramm“

Zur Ergebnisermittlung kommen bei ÖTSV-Turnieren immer öfter Computer-Programme zum Einsatz. Diese gibt es mit unterschiedlichem Funktionsumfang, mit unterschiedlichem Komfort und in differenzierter Qualität.

Einige der Programme werden kommerziell vertrieben, andere aber nur klubintern verwendet. Nicht alle bislang eingesetzte Programme decken die gesamten ÖTSV-Erfordernisse ab.

Es häufen sich nunmehr Anfragen, die erkennen lassen, dass viele Veranstalter gerne ebenfalls die EDV zur Auswertung einsetzen wollen, aber auf eine Verbandsempfehlung zurückgreifen wollen, ohne mehrere Programme evaluieren zu müssen. Ebenso kann derzeit die Frage „Welches Programm ist für ÖTSV-Turniere gut geeignet?“ nicht einfach beantwortet werden.

Der ÖTSV hat sich daher entschlossen eine Aktion zu starten, mit der eine möglichst vollständige Übersicht über die vorhandenen Programme gefunden werden soll. Wenn die Qualität der eingereichten Projekte stimmt, kann eine Empfehlungsliste entstehen. Ob und in welcher Form ein bestimmtes Programm für alle ÖTSV-Meisterschaften ausgewählt wird, kann erst nach Beurteilung der Einreichungen definiert werden.

Wenn Sie also Interesse haben Ihr bereits fertiges oder im Entstehen begriffenes Projekt einzureichen, sind sie bei dieser Aktion herzlich willkommen. Sollte nachstehende Beschreibung nicht alle Fragen decken, steht Ihnen Wolfgang Eliasch jederzeit gerne zur Verfügung.

### Das Programm muss zumindest folgende Funktionen unterstützen:

Funktion	Anmerkung
Skating nach IDSF bis Regel 11	Vorrunden nach der Gruppenwertung = Markwertung
Abdeckung der Erfordernisse hinsichtlich der relevanten TO-Bestimmungen	z.B. Leistungsklassen, Altersklassen, Startklassen, Turnierformen, Breitensport
Klassenzusammenlegungen	Unterstützung von Leistungs- und/oder Altersklassenzusammenlegungen
Stichrunden	Kommen zwar immer seltener vor, manchmal braucht man sie aber doch.
Hoffungsrunden	Flexibel gestaltbar
Großes/Kleines Finale	Integrierte Funktionsabbildung
Paare an den letzten Platz setzen	Diese Funktion kann beim Einsatz des Gremiums zur Überwachung des Figurenkatalogs erforderlich sein.
Kontrolle der Anzahl der vergebenen Marks	Überprüfung der Anzahl der vergebenen Marks möglichst sofort bei der Eingabe.
Ausgabe des Ergebnisses als HTML-Datei(en)	Ausgabe des Ergebnisses zur raschen Veröffentlichung im Internet. Der Arbeitsaufwand für das Veröffentlichung soll so gering wie möglich sein.
Deckblätter für den Turnierbericht	Das Deckblatt für den Turnierbericht soll alle Angaben zum Turnier enthalten: TL, BS, CM, Bediener des Programms, Wertungsrichter, durchgeführte Klassen, Flächengröße, Veranstaltungsort, Name des Turniers, Datum, etc..
Funktionäre	Eingabemöglichkeit für Wertungsrichter, Turnierleiter, Beisitzer, Chairman, EDV-Mitarbeiter. Schön wäre eine Unterstützung für mehrere Funktionärs-Panels.
Turnierpaare	Möglichst gut unterstützte Eingabe, Importfunktion (z.B. delimited Files)
Tänze	Konfigurierbarkeit der Reihenfolge der Tänze, der Anzahl je Klasse (Breitensport!)
Ausdrucke für den Turnierablauf WR-Zettel WR-Zettel für Formationsturniere Startlisten Rundenauslosung Ergebnislisten	Klares Layout, gut lesbar.  Die Druckzeit pro Seite soll so kurz wie möglich sein.  Es sollten alle nötigen Unterlagen vollständig druckbar sein, sodass die Verwendung von anderen Blöcken oder die manuelle Bearbeitung nicht zwingend erforderlich ist.

	<p>Die Rundeneinteilung soll auch intelligente Funktionen beinhalten (z.B. sollen Paare nicht unbedingt 2 Tänze hintereinander tanzen müssen, wenn dies vermeidbar ist, gute Mischung und Verteilung)</p> <p>WR-Zettel für Formationen haben einen eigenen Aufbau. Infos bei W. Eliasch.</p>
<p>Ausdrucke für den Turnierbericht Deckblatt Ergebnislisten</p>	<p>Das Deckblatt für den Turnierbericht soll alle Angaben zum Turnier enthalten: TL, BS, CM, Bediener des Programms, Wertungsrichter, durchgeführte Klassen, Flächengröße, Veranstaltungsort, Name des Turniers, Datum, etc..</p> <p>Ergebnislisten je Klasse getrennt, inkl. Fehlender (entschuldigter/nicht entschuldigter) Paare. Angabe der Anzahl der gestarteten paare, Anzahl der Finalisten, ggf. Anzahl der Nationen.</p> <p>Möglichkeit zur Anbringung von Informationen (z.B. Startbuch vergessen, Starvignette fehlt, etc...)</p>
<p>Kombinationsturniere</p>	<p>Das Programm muss auch Kombinationsturniere unterstützen. Ausgabe der Marks auch getrennt je Disziplin wünschenswert, Ausdruck von Zwischenergebnissen sollte unterstützt sein.</p>

### Allgemeine Anmerkungen:

<p>Eingabe und Bedienung</p>	<p>Möglichst einfache Bedienung, die es erlaubt mit geringen Schulungsaufwand das Programm in allen Funktionen zu bedienen.</p>
<p>Korrekturmöglichkeit</p>	<p>Da immer wieder (Eingabe-)Fehler nach erfolgter Eingabe entdeckt werden, ist eine einfache, nachträgliche Korrekturmöglichkeit mit Neuberechnung von Vorteil.</p>
<p>Installation</p>	<p>Geführte, einfache Installation.</p>
<p>Betriebssystem</p>	<p>Es sollten die gängigsten Betriebssysteme unterstützt werden: Windows ab Version 9.x. Das Programm soll auch auf nicht so leistungsstarken Notebooks voll lauffähig sein.</p>

### Optionen, die in späteren Versionen integrierbar sein sollen:

<p>Konfigurierbare Exportschnittstelle</p>	<p>Es wird daran gedacht, in Zukunft die Möglichkeit zu bieten, den Turnierbericht elektronisch zu übermitteln und automatisiert zu Verarbeiten. Eine vom ÖTSV später vorgegebene Schnittstellenstruktur soll integrierbar sein.</p>
<p>Konfigurierbare Importschnittstelle</p>	<p>Es wird daran gedacht, in Zukunft die Möglichkeit zu bieten, Turnierdaten (z.B. Aufstiegspunktezah der startenden Paare) von einem zentralen Server abrufbar zu machen, um die Daten in das Auswertungssystem zu importieren. Eine vom ÖTSV später vorgegebene Schnittstellenstruktur soll integrierbar sein.</p>
<p>Betriebssystem</p>	<p>Es sollten die gängigsten Betriebssysteme unterstützt werden (Windows ab Version 9.x). Das Programm soll auch auf nicht so leistungsstarken Notebooks voll lauffähig sein.</p>

Die eingereichten Projekte bitte bis längstens **31. Dezember 2003** an Wolfgang Eliasch, Schindlergasse 15, 1180 Wien senden.

Es sollen folgende Unterlagen beinhaltet sein:

- Installationsfähige, voll lauffähige Version auf CD od. äh.
- Installationsanleitung
- Handbuch

(Die Unterlagen gehen vollständig nach Prüfung an den Absender zurück, und es wird das Programm deinstalliert)

### Vorbehalt:

Ob eine Empfehlungsliste und/oder Vergleichsliste veröffentlicht wird bleibt vorbehalten und hängt u. a. von der Anzahl der eingereichten Projekte und deren Funktionsumfang ab.